

Sammel-Notizen.

1. Die Eichen im Schönhauser Parke bei Berlin lieferten dies Jahr *Opilo pallidus* einzeln vom Juni bis in den August, *Axinopalpus gracilis* (12 Stück), *Magdalis flavicornis* und *quercicola* häufiger, *Cryptocephalus querceti* Sffr. und *Pachybrachus hieroglyphicus* selten, *Scymnus ater* häufig.

2. *Pityophthorus exculptus* Ratz. Ein Stück von den Eichen am Paschenberge bei Eberswalde, auf denen *Orchestes quercus* L. auch in hübschen Farbenvarietäten häufig war, geklopft. Ich hatte dasselbe nicht besonders beachtet, sonst würde ich es in der Sammlung der Forstakademie mit dem einzigen bekannten Stücke verglichen haben, nach dem Ratzeburg seine Beschreibung entworfen hat. Dagegen habe ich das Original-Ex., von dem der Fundort nicht sicher bekannt ist, vor einigen Jahren im Interesse Eichhoff's genau angesehen, und glaube, daß mein Stück damit identisch ist. Alle, früher für *exculptus* gehaltenen Thiere sind = *glabratus* Eichh.

3. *Longitarsus nigerrimus* Gyllh., der beim ersten Anblicke wie ein einfarbig schwarzer *holsaticus* aussieht, wurde von mir auf den Leuenberger Wiesen bei Eberswalde in der zweiten Hälfte des Juli in 4 Ex. gefangen. Er wird von Allard nur aus Schweden und der Umgegend von Le Mans in Frankreich angeführt.

4. *Longitarsus papaveris* All., eine hübsche Art, mit schwarzbronzenem Halssch. und dunkler Naht der Fld., bisher nur in Frankreich am *coquelicot* (*Papaver rhoeas*) gefangen, fand sich in großer Menge Ende Juni auf dem Ettersberge bei Weimar an blühendem *Adonis*. Leider waren und blieben die Thiere während meines kurzen Aufenthaltes daselbst frisch und wurden durch Zusammentrocknen unbrauchbar. Auf Kiefernreisig lebte daselbst *Cyrtanaspis phalerata* Germ. J. Weise.

Axinopalpus gracilis ist bei Magdeburg im Biederitzer Busche gefangen; desgleichen vom verstorb. Lieutenant Wahnschaffe in mehreren Stücken bei Weferlingen. Derselbe hatte sie irrthümlich mit unter *Obrium brunneum* gesteckt.

Otiorrh. velutinus wurde von mir 1873 in ca. 10 Stücken in den hiesigen Festungswerken gefunden und jetzt von Hrn. Kirsch bestimmt.

Cetonia Fieberi Krtz. Von dieser Var. hatte ich schon 1878 4 Stück gefangen, bis jetzt etwa 15—20. Nach der Notiz in der Deutsch. Ent. Zeitschr. könnte es scheinen, als hätte ich nur ein Stück gefunden, es war dies Stück nur erwähnt, weil es sehr klein und deshalb Hrn. Dr. Kraatz besonders erwünscht war.

Argopus Ahrensi, welcher hier in Anlagen auf *Clematis flammula* vorkommt, was schon Wahnschaffe erwähnt, ist besonders in der Elbniederung bei Barby auf *Clematis erecta* häufig.

Hahn in Magdeburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [29_1885](#)

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: [Sammel- Notizen. 447](#)